

## Informationen und Anmeldungen:

### Demenz-Servicezentrum Münsterland

Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen  
Annette Wernke, Sonja Steinbock  
Tel.: 02382/940997-10  
info@demenz-service-muensterland.de  
In Trägerschaft der Alzheimer Gesellschaft  
im Kreis Warendorf e.V.

### Kosten: € 150.-

Bitte überweisen Sie die Seminarkosten auf  
folgendes Konto: 110 2017000 bei der  
Volksbank Ahlen, Warendorf, Sassenberg  
BLZ 412 625 01

### Verwendungszweck: Demenz & GB

Der Überweisungsbeleg dient als Anmelde-  
bestätigung. Sie erhalten nur dann eine ge-  
sonderte Nachricht, wenn der Kurs bereits  
belegt ist.

Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Sie  
zum Abschluss des Kurses ein Zertifikat. Bei  
einer Fehlzeit von 2 Tagen und mehr erhal-  
ten Sie eine Teilnahmebescheinigung über  
die absolvierten Einheiten.

### Veranstaltungsorte:

Verein für körper- und mehrfachbehinderte  
Menschen Kreis WAF e.V.

Schwester-Blanda-Haus  
Göttfricker Weg 18, 59269 Beckum

Lebenshilfe Hamm e.V.  
Galberger Weg 2, 59063 Hamm

St. Vinzenz am Stadtpark  
Kampstr. 13 - 15, 59227 Ahlen

Wohnstätte der Lebenshilfe  
Marietheres-von-Spies-Str. 25  
48231 Warendorf-Freckenhorst

## Kooperationspartner:

### Demenz-Servicezentrum Münsterland

Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen  
Annette Wernke, Sonja Steinbock  
Tel.: 02382/940997-10  
info@demenz-service-muensterland.de  
www.demenz-service-muensterland.de

In Trägerschaft der  
Alzheimer Gesellschaft  
im Kreis Warendorf e.V.  
www.alzheimer-warendorf.de

### Koordinierungsstelle der Landesinitiative Demenz-Service-NRW

im Kuratorium Deutsche Altershilfe Köln  
An der Pauluskirche 3, 50677 Köln  
www.kda.de

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN

### Landschaftsverband Westfalen-Lippe

LWL-Abt. für Krankenhäuser und  
Gesundheitswesen  
LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen  
Hörster Platz 2  
48133 Münster  
www.lwl.org



# Begleitung von Menschen mit Demenz bei geistiger Behinderung

## 6-tägige Fortbildungsreihe vom 06.06. bis 27.06.2013

### Fortbildungsreihe des Arbeitskreises Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung der Landesinitiative Demenz-Service NRW

# LWL

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



**Einheit I - III**  
**Termin:** 06.06.2013, 9.30 - 17.00 Uhr  
**Ort:** St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen

### **Einheit I Einführung**

#### **Einheit II Das Krankheitsbild**

- Altersbedingte Veränderungen bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Demenzerkrankungen und Differenzierungen
- Demenz bei Menschen mit Down-Syndrom
- Erkennen einer möglichen Demenzerkrankung im Betreuungsallday

#### **Einheit III Die Innenwelten von Menschen mit Demenz bei geistiger Behinderung**

- Das innere Erleben als Einflussfaktor auf das Verhalten
- Verkennen von Situationen
- Wahn und Halluzination

**Referentin:** Dr. Mariana Kranich,  
Dipl.Psychologin und Dipl.Psychogerontologin

**Einheit IV - V**  
**Termin:** 12.06.2013, 9.30 - 17.00 Uhr  
**Ort:** Fuer-ein-ander - Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V. Beckum

#### **Einheit IV Grundlagen eines verstehenden Umgangs**

- Paradigmenwechsel - Von der Förderung zur Assistenz, durch Akzeptanz des Eigen-Sinns und der „anderen Welt“,
- Unterstützung individueller Ressourcen, Stärken und Kompetenzen

**Referentin:** Eva Maria Anslinger, Dipl. Päd., Krankenschwester, Fachtherapeutin für kognitives Training

#### **Einheit V Biografie- und Erinnerungsarbeit**

- Die Lebensgeschichte als Einflussfaktor auf das Verhalten

- Methoden der Biografiearbeit in der Betreuung von Menschen mit Demenz und geistiger Behinderung, Möglichkeiten des „Anknüpfens“

**Referentin:** NN

**Einheit VI - VIII**  
**Termin:** 20.06.2013, 9.30 - 17.00 Uhr  
**Ort:** Wohnstätte der Lebenshilfe Warendorf-Freckenhorst

#### **Einheit VI Einfühlende Kommunikation**

- Grundlagen einer wertschätzenden Kommunikation
- Ressourcenorientierung in der Kommunikation
- Wahrnehmung subjektiver Gefühle und Antriebe

#### **Einheit VII Nonverbale Kommunikation**

- Die Bedeutung und Wirkung der Körpersprache
- Wahrnehmung für die eigene Körpersprache entwickeln

#### **Einheit VIII Umgang mit herausforderndem Verhalten**

- Definition, Ursachen und Einflussfaktoren
- Das sozialpsychologische (Erklärungs-) Modell nach Tom Kitwood
- Vorstellungen von Interventionen anhand der Rahmenempfehlungen

**Referentinnen:** Sabine Mierelmeier,  
Dipl.Soz.Arb, Elvira Wandrey, Fachkrankenschwester Psychiatrie

**Einheit IX - X**  
**Termin:** 27.06.2013, 9.30 - 17.00 Uhr  
**Ort:** Wohnstätte der Lebenshilfe Warendorf-Freckenhorst

#### **Einheit IX Alltags- und Milieugestaltung, Beschäftigungsmöglichkeiten**

- Gestaltung der räumlichen Umwelt
- Alltagsstrukturierende Maßnahmen
- Beschäftigungs- und Aktivierungsmöglichkeiten

**Referentin:** Marion Dobersek, Dipl.Psychologin

#### **Einheit X Die Situation pflegender und betreuender Angehöriger**

- Akzeptanz familiärer Systeme
- Transparenz gegenseitiger Erwartungen
- Umgang und Kommunikation mit Angehörigen

**Referentinnen:** Sabine Mierelmeier,  
Dipl.Soz.Arb., Elvira Wandrey, Fachkrankenschwester Psychiatrie

**Einheit XI - XII**  
**Termin:** 04.07.2013, 9.30 - 17.00 Uhr  
**Ort:** Lebenshilfe Hamm e.V.

#### **Einheit XI Ernährung von Menschen mit Demenz bei geistiger Behinderung**

- Problemfelder im Rahmen der Ernährung
- Die Bedeutung der Nahrungsaufnahme als Einflussfaktor auf die Lebensqualität
- Geeignete Lebensmittel und Darreichungsformen, z.B. Finger Food

**Referentin:** Eva Maria Anslinger

#### **Einheit XII Basale Stimulation®**

- Grundlagen der Basalen Stimulation®
- Praktische Übungen zur Anwendung in der Pflege und Betreuung

**Referentin:** Andrea Gesell, Dipl.Pflegepädagogin  
Praxisbegleiterin für Basale Stimulation,

**Einheit XIII**  
**Termin:** 11.07.2013, 9.30 - 17.00 Uhr  
**Ort:** St. Vinzenz am Stadtpark Ahlen

#### **Kollegiale Fallberatung**

- Einführung in die Methode der KB
- Implementierung der Methode in der eigenen Einrichtung
- Teambesprechungen sinnvoll gestalten

#### **Selbstpflege - Resilienz**

**Referentin:** Annette Wernke, Dipl.Soz.Päd.,  
Trainerin für kollegiale Fallberatung

#### **Auswertung der Fortbildungsreihe, Zertifikatsübergabe**